

Wie aus dem Toyota-Prius der Redaktoren eine Energiekanone wurde!

Wie im vorgängigen Beitrag erwähnt, baute Andreas Schranz am 16. März einige Snipptec-Chips in den Toyota-Prius der Redaktoren ein. Am 23. März erfolgte der Einbau der restlichen Komponenten, die dazu dienen, die Motor- und Strömungseigenschaften zu verbessern. Laut Erfahrungsbericht entfaltet sich die volle Wirkung der Massnahmen erst nach rund 500 gefahrenen Kilometern. Was beim Einbau der ersten Chips in den Felgen der Vorderreifen schon bemerkt wurde, war eine ruhigere Fahrweise und bessere Kurvengängigkeit. Schon einen Tag nach Einbau der restlichen Komponenten zeigte sich zusätzlich ein deutlich leistungsfähigeres Motorverhalten beim rasanten Bergaufwärtsfahren. Es muss weniger "auf die Tube" (Gashebel) gedrückt werden, und die Automatik schaltet früher wieder in höhere Gänge, was längerfristig den Treibstoffverbrauch reduzieren wird.

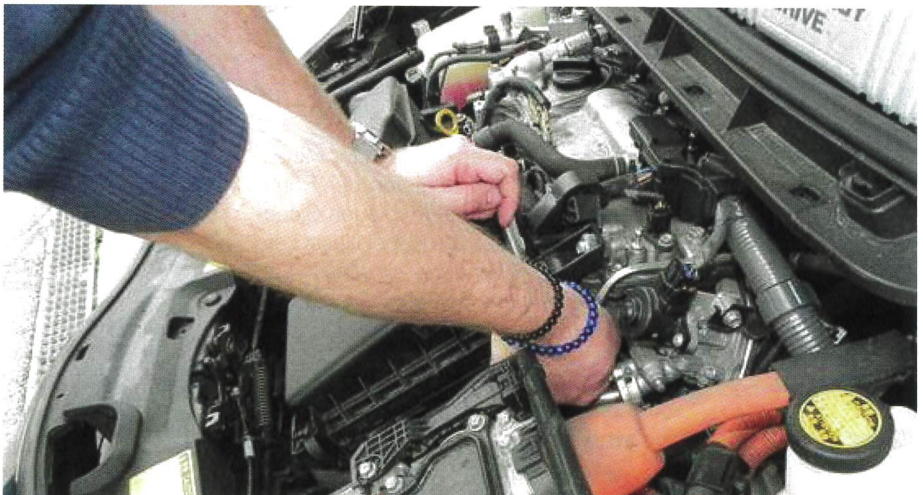
Bovis-Einheiten: 33'000!

Andi Schranz teilte den Redaktoren vor dem Einbau der restlichen Komponenten mit, dass Feinfühlige im Fahrgastraum von komplett mit dem Snipptec- und Stropt-System ausgestatteten Autos Bovis-Einheiten von 33'000 gemessen haben. Die Bovis-Einheiten gelten als Mass für Lebensenergie. Das kann auch mit entsprechenden Geräten (Bio-Sensoren) gemessen werden. Beim Durchschnittsmenschen liegen die Werte zwischen 7'000 und 10'000, siehe: <https://tinyurl.com/2owvlz22>

Die Redaktorin, die früher selber pendelte, dann aber komplett davon weggam, sagte Andi Schranz, Bovis-Einheiten seien kein wissenschaftlich geprüfter Wert und könnten ja nur subjektiv über Pendel gemessen werden. Als sie aber später im optimierten Toyota-Prius fuhr, musste sie als Feinfühlige eingestehen, dass aus diesem Auto eine Energiekanone geworden war. Das heisst: Ein komplett optimiertes Auto ist für Fahrer und Mitfahrer eine Energiequelle!



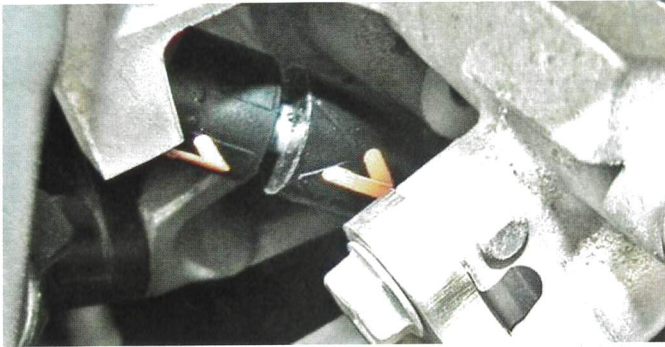
Das gesamte Snipptec- und Stropt-System (Stropt = Abkürzung für Strömungsoptimierung), welches im Toyota-Prius eingebaut wurde. Oben die grossen Perlix-Spulen.



Einbau des Snipptec-Motorkits zur Verbesserung der Motoreigenschaften.



Erster schwarzer Mikro-Tube direkt vor der Common Rail.



Weitere zwei Mikro-Tubes wurden an der Benzinleitung ein paar Zentimeter tiefer. eingebaut



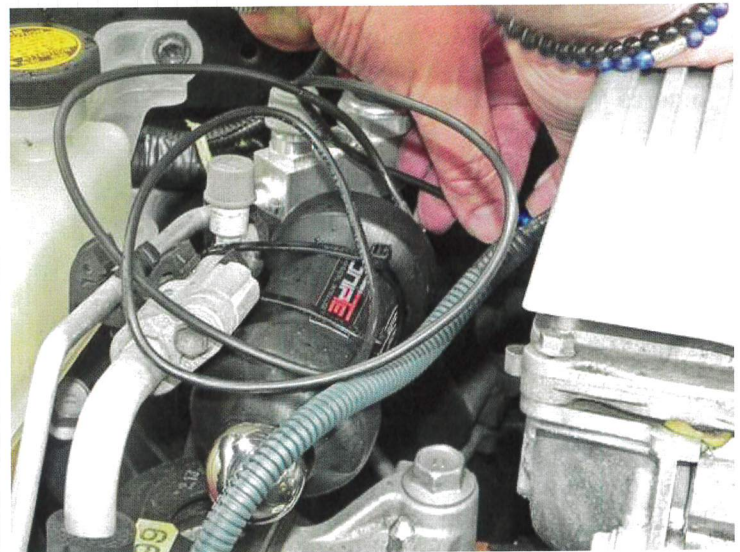
Anbringen von je zwei Snipptec-Chips unter Aluminium-Selbstklebeband. Am Eingang des Luftfilters (unten) und am Ausgang des Luftfilters (oben links). Damit werden unerwünschte statische Aufladungen der angesaugten Luft eliminiert.



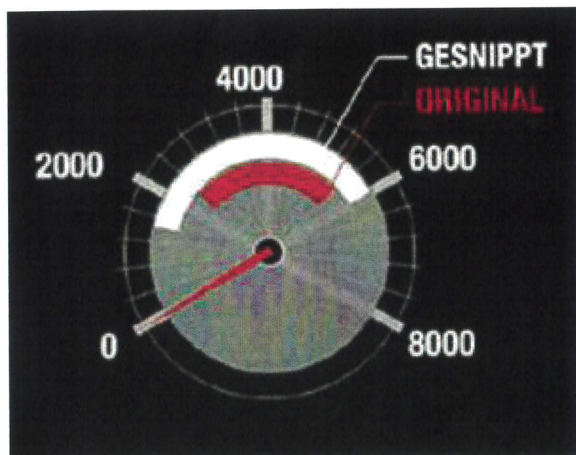
Einbau der Perlix-8-Röhre mit nach rückwärts weisender Metallkugel (oben) hinter der Batterie. Das rote Kabel von der Röhre führt - sicherheitshalber - über eine Sicherung (im blauen Sicherungshalter) zum Pluspol der Batterie. Über das Kabel fließt kein Strom, weil die Kunststoffröhre keine Verbindung zur Masse hat. Das gesamte Kabel wird hinter der Batterie versenkt. Die zusätzliche Länge kann für Einbauten in anderen Autos nützlich sein, wo sich z.B. die Batterie im Motorraum vorne befindet und zur Perlix-8-Röhre nach hinten geführt werden muss.

Erweiterte Drehmomentnutzung

Durch die Reduzierung der innermotorischen Reibungsverluste verändert sich das nutzbare Drehzahlband sowohl nach unten als auch nach oben. Siehe untenstehendes Schaubild.



Einbau der Perlix-4-Röhre im Motorraum links bei der Klimaanlage, wo das schwarze Kabel mit einer blauen Klemme an der Motormasse angeschlossen wird. Hier ist die Metallkugel gut zu sehen, die nach vorne gerichtet ist und Skalarwellen abstrahlen soll.



Verbesserte Gasannahme

Die Reaktivität des Gaspedals verbessert sich deutlich. Schon ab ca. 1/3 Gas liefert der Motor das Drehmoment bzw. die gleiche Leistung, für die das Gaspedal ohne Snipptec bis zu 2/3 durchgedrückt werden muss.



Andreas Schranz zusammen mit den Redaktoren nach erfolgreichem Abschluss der Einbauten vor dem Chalet in Aeschlen BE, im Hintergrund sieht man den Thunersee. Laut Erfahrungsberichten entfaltet sich die volle Wirkung der Massnahmen erst nach rund 500 Kilometern. Eine kurze Probefahrt zeigte aber erste spürbare Veränderungen. Was seit einer Woche - nach dem Einbau der ersten Snipptec-Chips - schon bemerkt wurde, war eine ruhigere Fahrweise und bessere Kurvengängigkeit nach Einbau der Felgenchips in den Vorderreifen. Jetzt zeigt sich zusätzlich ein deutlich leistungsfähigeres Motorverhalten beim rasanten Bergaufwärtsfahren. Es musste weniger "auf die Tube" (Gashebel) gedrückt werden, und die Automatik schaltete früher wieder in höhere Gänge, was dann längerfristig den Treibstoffverbrauch reduzieren wird.

Technik trifft Feinstofflichkeit

Sven Mund schreibt: *"Ich finde es grossartig, wie diese Technik, die sich dem Verständnis der herkömmlichen Physik entzieht, entgegen aller Erklärungen eindeutig erkennbare Effekte generiert. Ich bin euch besonders dankbar, denn ohne die 'Initialzündung' und den Hinweis auf den Artikel im 'NET-Journal' über den Materieverändernden Kondensator-Chip MKC von Bernhard Hue wäre ich nicht auf die Idee gekommen, in dieser Richtung zu recherchieren.*

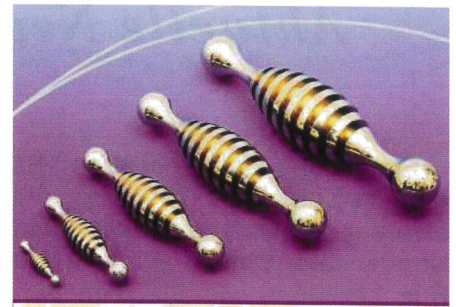


Siene http://www.borderlands.de/net_pdf/NET_0117S36-39.pdf

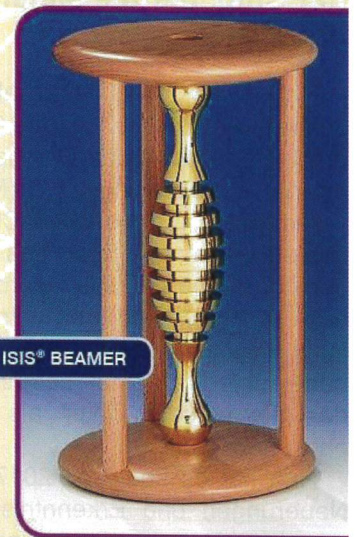
Um die maximale Wirksamkeit des Systems zu garantieren und Falscheinbau zu vermeiden, bieten wir das System ab sofort nur noch inklusive Einbau bei einem der zertifizierten Installationspartner an. Die Liste der Einbauorte siehe unter: <http://sventronik.com/einbaupartner>

Das Projekt betreut meine Advanced Business Consulting Ltd. Weitere Informationen zur Stropt-Technik mit Bezugsmöglichkeit siehe unter <http://sventronik.com/shiptec>"

Interessant ist, dass Sven Mund und Team Experimente mit Perlix-Spulen durchführen, um **aus einem normalen Bett ein Medbed** zu machen. Einstweilen wirken wie erwähnt auch auf Perlix-Spulen umgebaute Autos als Energiequelle für die Fahrer!



Harmonisierung möglich bei aller Art von Strahleneinflüssen



WEBER ISIS® BEAMER

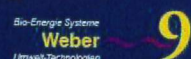
Weitere Produkte: Isis-Organstrahler, Isis-Wasser-Aktivatoren, Isis-Einhandrute und viele mehr.

Bei meinen Versuchen hat sich gezeigt, dass ein Isis-Beamer einen Raum harmonisieren kann was sich auf alle Menschen, Tiere und Pflanzen darin auswirken kann. Sobald eine Belastung durch Strahlen nahe liegt, ganz gleich ob elektrischer oder geopathogener Herkunft, können die Isis-Beamer sinnvoll sein. Ich biete sie in Größen für jeden Bedarf an: zum Umhängen, für kleinere und größere Wohnungen, ganze Häuser oder sogar großflächige Gebäude (Schulen, Firmen). Die Harmonisierung kann durch die Beamer-Form gelingen, die der Heiligen Geometrie folgt. In über 15 Jahren habe ich davon rund 40.000 Stück verkauft. Mehr erfahren Sie in meinem Katalog."

Eckhard Weber

Bestellen Sie am besten gleich unseren Katalog
Weber Bio-Energie Systeme & Umwelt-Technologien

Kasseler Straße 55 • 34289 Zierenberg
Tel.: +49 (0) 5606 530 560
Fax: +49 (0) 5606 530 56-10
Mail: info@weberbio.de
Web: www.weberbio.de



Bei vielen alternativen Methoden ist die Wirksamkeit nach wissenschaftlichen Kriterien bis heute noch nicht nachzuweisen. Entsprechendes gilt auch für das in dieser Anzeige beschriebene Produkt.